

Bericht der Heimatgruppe Schönhengstgau in Wien

Unser Obmann, Rainer Schmid, begrüßte am Donnerstag, den 14. Juni 2018, wieder unsere schon sehr klein gewordene Gruppe. Besonders freuten wir uns, dass Ing. Walter Haschke - in Wien geboren, hat er einen Teil seiner Kindheit bei den Großeltern in Zwittau verlebt - und seine Gattin Dr. med. Margrit Haschke, Wienerin mit Wurzeln in Jägersdorf, nach längerer Pause wieder zum Treffen kommen konnten. Auch über die Anwesenheit von Magda und Richard Zehetner, die sich bereits entschuldigt hatten und dann doch kommen konnten, war die Freude groß.

Folgende Landsleute, die verhindert waren, diesmal an unserem Heimatnachmittag teilzunehmen, übermittelten uns Grüße: Dipl. Ing. Erhard Hauser, und Frau Ilse Negrin; Frau Isolde Fliszar-Hochegger (aus der Trübauer Brauner-Familie) meldete sich telefonisch aus dem Burgenland. Wegen einer chronischen Erkrankung ihres Mannes kann sie leider nur noch in Gedanken bei uns sein. Ihrer Schwester, Frau Irmgard Pukl, begegnete Rainer Schmid per Zufall in ihrer Wohngegend in Wien-Favoriten. Sie trägt ein ähnliches Schicksal wie ihre Schwester. Beide Schwestern sandten uns ebenfalls Grüße.

Geburtstage feiern (bis zu unserem nächsten Heimatabend im September): Frau Irmgard Pukl, geb. Brauner aus Trübau am 28. Juni; Lm. Rainer Schmid aus Altstadt 153 am 5. Juli; Frau Ilse Negrin, geb. Stenzl aus Trübau am 6. Juli; Lm. Dr. Helmut Negrin aus Wien am 12. Juli; Lm. DI Martin Schmid aus Linz am 14. Juli; Lm. Richard Zehetner aus Altlichtenwörth/Südmähren am 28. Juli; Frau Magda Zehetner aus Feldsberg/Südmähren am 31. Juli; Lm. Ing. Ludwig Lanzenbacher aus Rothmühl am 7. August; Lm. Ing. Anton Grolig aus Wien am 8. August; Frau Helga Ernst geb. Hellebrand aus Trübau am 9. August; Lm. Ing. Walter Haschke aus Wien am 18. August; Lm. KR Gerhard Korkisch aus Wien am 25. August; Lm. Theo Duval aus Wien am 29. August; Lm. Obst. Michael Hoffmann aus Wien am 31. August; Frau Marie Wimmer, geb. Bidmon aus Schönbrunn am 1. September und Frau Dr. Christa Neubauer aus Trübau am 10. September. Wir wünschen unseren Jubilaren alles Gute und beste Gesundheit.

Leider hat sich ein Todesfall ereignet, der uns allen sehr nahe geht: Sehr spät hat uns die Nachricht erreicht, dass unsere langjährige Kassierin, Frau Ilse Pelikowsky, am 29. April im 96. Lebensjahr verstorben ist. Wir haben sie am 17. Mai am Baumgartner Friedhof in Wien auf ihrem letzten Weg begleitet und ihrer in der Auferstehungsmesse in der Kirche in Ober St. Veit gedacht.

Ilse Pelikowsky war bei nahezu allen Heimattreffen, Ausflügen, und Veranstaltungen immer mit dabei, sie war sehr lebhaft, stets gut gelaunt und an allem interessiert. Ihre Funktion als Kassierin übte sie über Jahrzehnte hinweg gewissenhaft und verlässlich aus. Bei unserer vorweihnachtlichen Zusammenkunft am 14. Dezember 2017 war sie noch aktiv und lustig wie immer. Wir waren daher sehr überrascht, dass sie sich im Jänner aus dem Krankenhaus meldete. Sie stellte ihre Situation anfangs auch als nicht so ernst dar. Die Nachricht von ihrem Ableben traf uns trotzdem überraschend und schmerzlich. Neues aus der Heimatgruppe: Frau Gaby Zecha (mit Kunzendorfer Wurzeln) führt als langjährig betraute Kassierin-Stellvertreterin unserer verstorbenen Kassierin Ilse Pelikowsky deren Aufgaben fort. Wir wünschen ihr dazu alles Gute.

Veranstaltungen, die wir besucht haben:

10. Mai 2018: Die Busfahrt (Überraschungsfahrt anlässlich Muttertag/Vatertag, organisiert von der Sudet. Jugend Österreichs) führte uns diesmal nach Laa/Thaya ins Südmährer Heimatmuseum Thayaland. Das Mittagessen nahmen wir in einem Landgasthaus in Waltersdorf bei Staats ein. Der abschließende Heurige fand bei südmährischen Landsleuten, der Familie Johann Hans aus Leiptertitz statt, die im alten Rathaus in Asparn an der Zaya ihren Weinbaubetrieb mit Heurigenschank sowie Beherbergung führen.
16. Mai 2018: Diese Autobusfahrt, veranstaltet von Obmann-Stellvertreter Franz Haberhauer, führte in die Fossilienwelt mit dem weltweit einzigartigen urzeitlichen Austernriff nach Stetten. Unser Mittagessen nahmen wir anschließend in der Taverne der Burg Kreuzenstein ein

Am Nachmittag besuchten wir in Kronberg den Geburtsort des Grafikers Prof. Hermann Bauch. In jahrzehntelanger Sammlertätigkeit hat dieser neben seiner Berufung als Bildender Künstler ein Weinviertler Gesamtkunstwerk geschaffen und sich bemüht, die bäuerliche Kultur der Gegend zu bewahren. Mit alten Weinviertler Sinnbildern, wie Hahn und Sonne, hat er eine Symbolsprache entwickelt und über seinem Himmelkeller ein umfassendes Kunstobjekt entstehen lassen. Nach dem Tod des Künstlers im Jahre 2006 führt nun sein Sohn Hannes dieses sehenswerte Objekt als Museum inmitten der Weinviertler Kellerlandschaft weiter.

19./20. Mai 2018: Sudetendeutscher Tag in Augsburg: „Kultur und Heimat – Fundamente des Friedens“: Verleihung des Karlpreises an den aus Böhmen stammenden Erzbischof Kardinal Dr. Schönborn/Wien. Weiters Verleihung des „Sudetendeutschen Kulturpreises 2018“ an die Zwillingbrüder und Kunstschafter Hans Jürgen und Joachim Lothar Gartner, geboren im Nordböhmischen Steinschönau. Lothar Gartner wurde 2006 und 2010 zum Präsident der „Gesellschaft bildender Künstler Österreichs“ (Sitz im Künstlerhaus Wien) gewählt. Aus unseren Reihen nahmen Mitglieder der Familie Haschke an dieser Veranstaltung teil.

Für den Terminkalender:

9. 8. 2018: Heurigenachmittag beim Schübel-Auer in Wien-Nussdorf, Kahlenbergerstraße 22
13. 9. 2018: unser nächster Heimatnachmittag
14.-19. 9. 2018: Deutsch-tschechische Kulturtage in Mährisch Trübau
16. 9. 2018: Sudetendeutscher Heimattag in Klosterneuburg
27. 9. 2018: Südmährer Kirtag
27.10.2018 15 Uhr 30: Totengedenken in der Augustinerkirche in Wien

Edeltraut Frank-Häusler